

Ressort: Politik

Lindholz will Anzahl von Asylverfahren überprüfen lassen

Berlin, 30.05.2018, 17:34 Uhr

GDN - Die Vorsitzende des Bundestags-Innenausschusses, Andrea Lindholz (CSU), hat gefordert, die Anzahl der Asylverfahren zu überprüfen. "Ich bin mir nicht sicher, ob wir mit der Zahl der 180.000 bis 200.000 Zuzügen jährlich hinkommen, wie sie – gekoppelt mit den Ankerzentren – im Koalitionsvertrag vereinbart wurden", sagte sie "Focus Online".

Um gründliche und zügige Asylverfahren zu gewährleisten, brauche nicht nur das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) eine vernünftige Größe und Struktur. Generell müsse der Grundsatz gelten: "Gründlichkeit vor Schnelligkeit". Dies schließe zügige Asylverfahren nicht aus. "In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll, die befristeten Verträge erfahrener BAMF-Mitarbeiter zu entfristen, statt immer wieder neues Personal einzustellen", sagte die CSU-Politikerin weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-106911/lindholz-will-anzahl-von-asylverfahren-ueberpruefen-lassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com